|  |  |
| --- | --- |
| **Max Kruse: Zeit-Wörter**  Ich bin,  du bist,  wir sind –  so lernt es jedes Kind.  Ich war,  du warst,  wir waren –  auch das ist bald erfahren.  Und was dazwischen  so geschwind  von Tag zu Nacht  vorüberrinnt –  das ist,  das wird gewesen sein:  dein Wirbelwind  von Jahren,  der eben erst  beginnt. | Titel mit Bindestrich: Pause zur Reflexion  Teil-Konjugation ( 1. u. 2. Person Sing. + 1. Pers. Plural) als gemeinsame Lernerfahrung  Beugung des Wortes „sein“ – anscheinend "kinderleicht" (Andeutung einer existentiellen Dimension?)  Wiederholung der Flexion im Präteritum  eingeschobene temporale Adverbialien (dazwischen/ so geschwind/ von Tag zu Nacht 🡪 schneller Ablauf der Zeit  Tempusverwendung: Präsens und Futur II: Verschränkung der Zeitstufen zu einem Lebensganzen// Metapher "Wirbelwind" 🡪 belebende Unordnung; Schnelligkeit; Konfusion;  Zurückstellen auf das Hier und Jetzt;  Ineinander und damit Aufhebung der Zeitebenen  Flexion in die verschiedenen Tempora als Spiel mit Zeit und Zeitlichkeit |